

Detailauswertung¹ Studierendenbefragung 2019



Hochschule: TU Dresden
Fach: Maschinenbau, Material- / Werkstoff- und Prozessingenieurwesen, Werkstofftechnik / Materialwissenschaft
Fachbereich: Fakultät Maschinenwesen
Angeschrieben: 192
Fallzahl: 30

Index	Mittelwert	Fallzahl	Gruppe	Mittelwert für alle Hochschulen
Allgemeine Studiensituation	2,0	30	Mittelgruppe	2,1
Lehrangebot	2,3	30	Mittelgruppe	2,3
Studienorganisation	1,5	30	Gleiche Ranggruppe für alle Fachbereiche da Unterschiede gering	1,8
Betreuung	2,2	29	Mittelgruppe	2,4
Unterstützung im Studium	2,6	29	Mittelgruppe	2,3
Prüfungen	2,1	29	Spitzengruppe	2,4
Auslandsaufenthalte	2,2	20	Mittelgruppe	2,3
Angebote zur Berufsorientierung	2,3	27	Mittelgruppe	2,5
IT Ausstattung	2,0	29	Gleiche Ranggruppe für alle Fachbereiche da Unterschiede gering	1,9
Räume	2,3	29	Mittelgruppe	2,1
Wissenschaftsbezug	2,4	28	Mittelgruppe	2,4
Labore	1,9	28	Gleiche Ranggruppe für alle Fachbereiche da Unterschiede gering	1,8

Erklärung zu Spalte "Gruppe":

Gleiche Ranggruppe für alle Fachbereiche da Unterschiede gering	Der Indikator wird in diesem Fach nicht gerankt, da die Wertungen an den einzelnen Fachbereichen zu dicht beisammen liegen oder die Bewertungen insgesamt gut sind
Keine Ranggruppe zuweisbar	Die Bewertungen der Studierenden lassen für diesen Fachbereich keine eindeutige Gruppenzuordnung zu

¹ Das CHE-Hochschulranking, auf das sich diese Detailauswertung bezieht, wird im Mai 2019 in der Wochenzeitung DIE ZEIT, im ZEIT Studienführer und online unter <https://ranking.zeit.de/> veröffentlicht. Eine ausführliche Methodenbeschreibung ist unter www.che-ranking.de/methodenwiki abrufbar.

Lehrangebot	Mittelwert	Mittelwert aller Hochschulen	Standardabweichung	Fallzahl	Anteil gut/ sehr gut	Anteil schlecht/ sehr schlecht
Möglichkeiten der individuellen fachlichen Schwerpunktsetzung im Studium / Freiheiten bei der Modulwahl	1,9	2,3	1,0	28	78,57%	3,57%
Internationale Ausrichtung des Lehrangebots, insbesondere fremdsprachige Module bzw. Veranstaltungen)	3,4	3,1	1,5	27	37,04%	25,93%
Inhaltliche Breite des Lehrangebots	1,6	1,8	,7	30	90,00%	,00%
Interdisziplinäre Bezüge innerhalb des Lehrangebots (insbesondere zwischen verschiedenen Lehrveranstaltungen)	2,3	2,2	1,1	29	62,07%	3,45%

Studienorganisation	Mittelwert	Mittelwert aller Hochschulen	Standardabweichung	Fallzahl	Anteil gut/ sehr gut	Anteil schlecht/ sehr schlecht
Qualität der Studienorganisation (z.B. Überschneidungsfreiheit von Pflichtveranstaltungen)	1,8	2,1	,7	30	90,00%	,00%
Zugang zu Lehrveranstaltungen (z.B. Länge der Wartezeiten, falls vorhanden)	1,2	1,5	,4	30	100,00%	,00%
Angemessene Teilnehmer(innen)zahlen in den Lehrveranstaltungen, entsprechend dem Veranstaltungstyp	1,4	1,9	,6	30	96,67%	,00%
Inhaltliche Abstimmung von verschiedenen Veranstaltungsteilen (z.B. Vorlesung+Übung oder Praktikum+Seminar) aufeinander	1,8	1,9	,9	30	83,33%	,00%

Betreuung	Mittelwert	Mittelwert aller Hochschulen	Standardabweichung	Fallzahl	Anteil gut/ sehr gut	Anteil schlecht/ sehr schlecht
Soziales Klima zwischen Studierenden und Lehrenden	1,6	2,0	,6	29	93,10%	,00%
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten, Referaten etc.	2,2	2,7	1,0	26	69,23%	,00%
Kritikfähigkeit/Bereitschaft der Lehrenden auf Verbesserungsvorschläge und Fragen zur Lehre einzugehen	2,4	2,3	1,2	28	60,71%	7,14%
Didaktische Fähigkeiten der Dozierenden	2,8	2,4	1,1	29	51,72%	10,34%

Unterstützung im Studium	Mittelwert	Mittelwert aller Hochschulen	Standardabweichung	Fallzahl	Anteil gut/ sehr gut	Anteil schlecht/ sehr schlecht
Hilfe bei der Vernetzung der Studierenden	2,8	2,5	1,1	29	44,83%	6,90%
Mentor(inn)ensystem (Lehrende, die Studierende 'an die Hand nehmen')	3,0	2,8	1,6	24	45,83%	29,17%
Information zu organisatorischen Fragen meines Studiengangs (z.B. Prüfungsanmeldung, Reservierung von Kursen)	2,3	2,1	1,5	28	71,43%	10,71%
Qualität, Zugänglichkeit und Vollständigkeit von Materialien für Lehrveranstaltungen und Prüfungen (ggf. im Netz)	2,1	1,8	1,1	29	79,31%	3,45%

Prüfungen	Mittelwert	Mittelwert aller Hochschulen	Standardabweichung	Fallzahl	Anteil gut/ sehr gut	Anteil schlecht/ sehr schlecht
Wiederholungsmöglichkeiten für Prüfungen	1,9	2,5	1,2	22	72,73%	4,55%
Zeitliche Verteilung der Prüfungstermine	2,3	2,6	,8	29	62,07%	,00%
Transparenz des Prüfungssystems	2,3	2,2	1,0	28	64,29%	,00%
Abstimmung des Lehrangebots auf die Prüfungsanforderungen	2,0	2,4	,9	29	79,31%	3,45%

Detailauswertung Studierendenbefragung 2018
TU Dresden, Maschinenbau, Material- / Werkstoff- und Prozessingenieurwesen

Unterstützung von Auslandsaufenthalten	Mittelwert	Mittelwert aller Hochschulen	Standardabweichung	Fallzahl	Anteil gut/ sehr gut	Anteil schlecht/ sehr schlecht
Unterstützung/Beratung bei der Vorbereitung des Auslandsstudiums	2,3	2,0	1,1	17	76,47%	5,88%
Information über Auslandsaufenthalte	2,3	2,0	1,2	20	70,00%	10,00%
Attraktivität der Studienangebote an den vermittelten ausländischen Hochschulen	2,5	2,1	1,4	11	45,45%	9,09%
Vermittlung von Praktikumsplätzen im Ausland	2,1	2,8	1,1	16	81,25%	6,25%
Finanzielle Unterstützung von Auslandsaufenthalten	2,0	2,4	1,1	13	76,92%	,00%
Anerkennung von im Ausland erbrachten Studienleistungen	2,6	2,6	1,6	10	70,00%	20,00%

Angebote zur Berufsorientierung	Mittelwert	Mittelwert aller Hochschulen	Standardabweichung	Fallzahl	Anteil gut/ sehr gut	Anteil schlecht/ sehr schlecht
Berufsfeldrelevanz der vermittelten Qualifikationen	2,2	2,2	1,1	24	70,83%	8,33%
Zahl der Kurse mit Praxisbezug	2,1	3,0	1,1	27	77,78%	7,41%
Hilfen beim Übergang in den Beruf (Career Services etc.)	2,4	2,4	1,2	14	71,43%	14,29%
Studentische Initiativen zur Förderung des Berufseinstiegs	2,5	2,2	1,4	11	63,64%	18,18%
Informationsveranstaltungen über Berufsfelder	2,5	2,3	1,3	20	65,00%	10,00%
Qualität von Projektseminaren und anderen Praxiselementen	2,2	2,4	1,0	21	66,67%	4,76%

IT-Infrastruktur	Mittelwert	Mittelwert aller Hochschulen	Standardabweichung	Fallzahl	Anteil gut/ sehr gut	Anteil schlecht/ sehr schlecht
Hardware-Ausstattung der Computerarbeitsplätze	2,1	2,0	1,2	27	70,37%	3,70%
Wartung und Pflege der Computer	2,0	2,0	1,1	25	72,00%	,00%
Verfügbarkeit von Computer-Arbeitsplätzen während der Vorlesungszeit	2,2	2,1	1,2	23	60,87%	,00%
Öffnungszeiten der Computerräume während der Vorlesungszeit	1,8	1,7	1,0	24	70,83%	,00%
Verfügbarkeit fachspezifischer Software (inkl. Campuslizenzen)	1,7	1,8	,9	27	81,48%	,00%

Räume	Mittelwert	Mittelwert aller Hochschulen	Standardabweichung	Fallzahl	Anteil gut/ sehr gut	Anteil schlecht/ sehr schlecht
Zustand	2,3	2,2	1,0	27	66,67%	3,70%
Technische Ausstattung/ Angemessene Ausstattung für den Veranstaltungszweck	2,1	2,0	,9	29	72,41%	,00%

Wissenschaftsbezug	Mittelwert	Mittelwert aller Hochschulen	Standardabweichung	Fallzahl	Anteil gut/ sehr gut	Anteil schlecht/ sehr schlecht
Vermittlung/Einübung von wissenschaftlichem Denken allgemein	1,8	2,0	,8	28	78,57%	,00%
Anregung zur eigenen kritischen Reflexion von Sachverhalten	2,4	2,4	1,2	28	64,29%	3,57%
Einführung in Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens	2,4	2,4	1,2	28	57,14%	3,57%
Bezugnahme auf zentrale und innovative Forschungsergebnisse	2,0	2,4	1,1	28	75,00%	7,14%
Vermittlung der Fähigkeit zu Fachdiskussionen (ggf. in englischer oder eine anderen Fremdsprache)	3,2	3,1	1,4	26	34,62%	19,23%

Labore	Mittelwert	Mittelwert aller Hochschulen	Standardabweichung	Fallzahl	Anteil gut/ sehr gut	Anteil schlecht/ sehr schlecht
Angemessene Teilnehmer(inn)enzahl	1,5	1,8	,6	28	96,43%	,00%
Technische Ausstattung/ Angemessene Ausstattung für den Veranstaltungszweck	2,2	1,8	1,1	28	60,71%	,00%

Anmerkungen der Studierenden:

Sehr breit gefächertes Angebot mit sehr guter Interdisziplinarität.

Erasmus ist schwierig, Fehlende Infoveranstaltung zu obligatorischem Fachpraktikum im 7. Semester

Die Wahlmöglichkeiten sind sehr beschränkt. Man hat eigentlich bis hin ins 9. Semester kaum Wahlmöglichkeiten. Außerdem wünscht die Digitalisierung und die Vortragsweise zu wünschen übrig. Es wird kaum Material online zur Verfügung gestellt. Auch hätte ich es besser gefunden wenn man mehr Überschneidungsmöglichkeiten mit anderen Studiengängen gefördert hätte, sprich mehr Wahlmodule auch an anderen Fakultäten

da relativ kleiner Studiengang, schwierige Umsetzung Möglichkeiten der individuellen fachlichen Schwerpunktsetzung im Studium

Breit gefächert, besonders gute Ausbildung unter anderem im Bereich der Pulvermetallurgie

- In hohen Semestern teils starke Überschneidung der Lehrinhalte - in hohen Semestern ist Modulorganisation teils unübersichtlich (schwer den Modulverantwortlichen zu finden) - Zu großer Anteil zweisemestriger Module, welche thematisch problemlos getrennt werden könnten (macht Auslandsaufenthalte komplizierter)

Qualität der Lehrveranstaltung sehr unterschiedlich von Dozent zu Dozent. Im großen und ganzen jedoch gut, mit einigen Ausnahmen. Prüfungstermine könnten besser verteilt sein

MANche Lehrende sind didaktisch sehr gut und manche schlechter

Es ist wohl eher ein allgemeines Problem, dass die Vorlesenden teilweise wenig Interesse haben, möglichst viel SINNVOLLES Wissen weiterzugeben. Es gibt zu wenig Struktur und klar gesetzte Rahmen. Die Lernziele sind nicht klar und werden praktisch nie klar definiert. Jede Studie zum Thema Lehre zeigt, dass 90 Min Vorlesung ohne Wiederholung der wichtigsten Lehrinhalte zwischendurch nicht sehr erfolgreich ist. Bitte passen Sie didaktisch an.

Die Situation im Prüfungsamt lässt zu wünschen übrig. Viel zu wenige Mitarbeiterinnen für zu viele Studierende gerade in der Zeit der Prüfungseinschreibung.

Die Dozierenden stellen ihr Material nicht im Netz zur Verfügung. Außerdem fehlt ein einheitliches online System für die Studenten. Opal, Selma, hisqis sowie Fakultätsseiten ist KEINE GUTE LÖSUNG.

- didaktische Fähigkeiten schwanken z.T. stark zwischen verschiedenen Lehrenden - zeitliche Verteilung von Prüfungsterminen schwankt z.T. stark zwischen verschiedenen Semestern

Anmerkungen zur Raumsituation:

Zustand aus Ausstattung ist sehr unterschiedlich. Von sehr gut bis eher schlecht ist alles dabei.

Ist stark abhängig in welchem Gebäude der jeweilige Raum liegt.

Die Räume sind nicht barrierefrei. Die meisten Vorlesungen sind in der ersten und zweiten Etage ohne Aufzug.

Die Raumausstattung, sowie einige der Prüf- und Untersuchungsgeräte sind schon relativ alt.

- mehr Räume für studentische Gruppenarbeiten nötig, d.h. auch mit Bildschirm/Beamer